



Bayern wirbt für gutes Miteinander von Mensch und Natur

Beitrag

Sommer, Sonne, Urlaubsfreude – im Land herrscht Sommerferienstimmung. Gerade in Corona-Zeiten steht Bayern als Reiseziel hoch im Kurs. „Der Freistaat ist ein Paradies für jeden Erholungssuchenden und Freizeitsportler und damit natürlich ein beliebtes Urlaubsland bei Groß und Klein. Viele Urlauber wollen unsere Berge, Landschaften Wälder genießen. Ich bitte aber inständig alle Erholungssuchenden, dabei immer auf die Bedürfnisse der Wildtiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind ein unverzichtbarer Teil unserer bayerischen Heimat, mit dem wir respektvoll umgehen müssen“, sagt Forstministerin Michaela Kaniber. „Bitte bleiben Sie möglichst auf den Wegen, vermeiden Sie Lärm im Wald, halten Sie Abstand zu Wildtieren und beaufsichtigen Sie Ihre Hunde“, appellierte die Ministerin.

Besonders wichtig ist ihr, dass sich Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren können, welche negativen Auswirkungen falsches Verhalten auf die Umwelt und die Natur haben kann. Deshalb finden sich im Wildtierportal Bayern (www.wildtierportal.bayern.de) unter der Rubrik „Wild erleben“ eine Vielzahl von Ausflugstipps, um spielerisch die Natur zu entdecken, den Wissensdurst zu stillen oder unsere tierischen Wald- und Feldbewohner näher kennenzulernen. Das Portal sorgt für abwechslungsreiche Anregung, für Spannung, Spaß und Spiel und zeigt gleichzeitig, wie jeder Rücksicht auf die heimischen Wildtiere nehmen kann. „Wir möchten die Naturgenießer dabei unterstützen, sich achtsam in der Natur zu bewegen und eine gesunde Balance zwischen Freiheit und Rücksichtnahme zu finden“, sagte die Ministerin.

Ergänzend und passend dazu informiert der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland: „Auch in der Freizeitregion Chiemsee-Alpenland werden aktuell entsprechende Hinweise angebracht. Der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT) hat hierzu unterschiedliche Motive entwickelt, die mit einem Augenzwinkern den gegenseitigen Respekt fördern sollen“, so CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger.

Bericht: Bayerisches Landwirtschaftsministerium

Collage: Tourismusverband Chiemsee-Alpenland



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Landwirtschaftsministerium
5. München-Oberbayern
6. Rosenheim
7. Tourismusverband Chiemsee-Alpenland